

Ulrike Beate Müller

Kinder im verzahnten Übergang vom Elementar- zum Primarbereich

ots

Budrich UniPress Ltd.

Opladen • Berlin • Toronto 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Bildungspolitischer und -historischer Kontext des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich	10
1.1.1 Gesellschaftlicher und bildungspolitischer Hintergrund	10
1.1.2 Die Bedeutung von Übergängen für den Bildungserfolg	11
1.1.3 Historische Perspektive auf Trennung und Verzahnung von Kindergarten und Grundschule	14
1.1.4 Internationale Verzahnungsmaßnahmen	17
1.1.5 Nationale Verzahnungsmaßnahmen im föderalen deutschen Bildungssystem	19
1.1.6 Kindliche Übergangsbewältigung	22
1.2 Ziele, Methoden und Aufbau der Arbeit	25
1.2.1 Zielstellung und Erhebungskontext	25
1.2.2 Forschungsdesign und Methoden im Überblick	26
1.2.3 Aufbau der Arbeit	29
2. Kindliche Übergangsbewältigung vom Elementar- zum Primarbereich: Forschungsstand und Theoriebildung	31
2.1 Bewältigung des Übergangs	31
2.1.1 Aufgaben, Ebenen und Aspekte der Bewältigung	32
2.1.2 Einbindung in die Kindergruppe	34
2.1.3 Lerneinstellung	38
2.1.4 Kompetenzstände	46
2.2 Verzahnung als Bedingung der Übergangsbewältigung	56
2.2.1 Theoretischer Ansatz Bronfenbrenners	57
2.2.2 Verzahnung durch gemeinsamen Schuleintritt mit anderen Kindern	58
2.2.3 Verzahnung zwischen (örtlich) getrennten Einrichtungen	64
2.2.4 Verzahnung zwischen (örtlich) vereinten Einrichtungen	79
2.2.5 Exkurs: Besuch eines Kindergartens	87
2.3 Kindliche und familiäre Voraussetzungen der Übergangsbewältigung	91
2.3.1 Kindliche Voraussetzungen	91
2.3.2 Familiäre Voraussetzungen	104
2.4 Risikomildernde und risikoerhöhende Faktoren im Übergang	117
2.5 Forschungsbedarf, Leitfragen und Begründung der Methodenwahl	121
2.5.1 Forschungsbedarf	121
2.5.2 Leitfragen und Hypothesen der vorliegenden Arbeit	122
2.5.3 Begründung der Methodenwahl	125

3. Teilstudie I: Gemeinsamer Schuleintritt und Übergangsbewältigung	129
3.1 Fragestellung	129
3.2 Stichprobe und Messinstrumente	130
3.2.1 Stichprobe	130
3.2.2 Instrumente zur Einbindung in die Kindergruppe	130
3.2.3 Instrumente zur Lerneinstellung	133
3.2.4 Instrumente zu Kompetenzständen	134
3.2.5 Alter, Geschlecht und elterliche Unterstützung	140
3.2.6 Ablauf der Erhebungen	141
3.3 Darstellung der Ergebnisse	142
3.3.1 Einbindung in die Kindergruppe	142
3.3.2 Lerneinstellung	146
3.3.3 Kompetenzstände	150
3.4 Zwischenfazit zur Teilstudie des Gemeinsamen Schuleintritts	155
4. Teilstudie II: Vorschule und Übergangsbewältigung	159
4.1 Fragestellung	159
4.2 Stichprobe und Messinstrumente	160
4.2.1 Stichprobe	160
4.2.2 Instrumente zur Einbindung in die Kindergruppe	160
4.2.3 Instrumente zur Lerneinstellung	161
4.2.4 Instrumente zu Kompetenzständen	161
4.2.5 Alter, Geschlecht und elterliche Unterstützung	162
4.2.6 Ablauf der Erhebungen	163
4.3 Darstellung der Ergebnisse	164
4.3.1 Einbindung in die Kindergruppe	165
4.3.2 Lerneinstellung	168
4.3.3 Kompetenzstände	170
4.4 Zwischenfazit zur Teilstudie Vorschule	176
5. Teilstudie III: Bewältigungsportraits von Kindern im verzahnten Übergang	179
5.1 Fragestellung	179
5.2 Stichprobe, Erhebungs- und Auswertungsinstrumente	180
5.2.1 Stichprobe	180
5.2.2 Methoden der Erhebung und Auswertung	181
5.2.3 Ablauf der Erhebungen	185
5.3 Darstellung der Ergebnisse	187
5.3.1 Bewältigungsportrait Miriam	187
5.3.2 Bewältigungsportrait Ingo	194
5.3.3 Bewältigungsportrait Elisa	197
5.3.4 Bewältigungsportrait Fritz	206

5.4 Zwischenfazit zur Teilstudie der Bewältigungsportraits	217
6. Ergebnisdiskussion und Ausblick	221
6.1 Gemeinsamer Schuleintritt und Bewältigung	221
6.1.1 Einbindung in die Kindergruppe	221
6.1.2 Lerneinstellung	223
6.1.3 Kompetenzstände	224
6.2 Vorschule und Bewältigung	225
6.2.1 Einbindung in die Kindergruppe	225
6.2.2 Lerneinstellung	227
6.2.3 Kompetenzstände	227
6.3 Alter, Geschlecht und Elterliche Unterstützung	229
6.3.1 Alter	229
6.3.2 Geschlecht	230
6.3.3 Elterliche Unterstützung	231
6.4 Bewältigungsportraits	233
6.4.1 Verzahnung durch gemeinsamen Schuleintritt bzw. Vorschule	233
6.4.2 Beziehung zur Lehrperson	235
6.4.3 Umgang mit Heterogenität und Beeinträchtigung	238
6.4.4 Erfahrungen mit Spiel und in den Pausen	241
6.5 Zugewinn durch die Befunde und Handlungsbedarf für den Elementar- und Primarbereich	242
6.5.1 Beitrag zur Forschung	243
6.5.2 Verbesserungsmöglichkeiten für institutionelle Verzahnungen	246
6.5.3 Handlungs- und Forschungsperspektiven für den Elementar- und Primarbereich	255
7. Zusammenfassung der Arbeit	263
7.1 Bildungspolitischer Kontext und Anlage der Untersuchung	263
7.2 Forschungsstand und Theoriebildung	264
7.2.1 Bewältigung des Übergangs	264
7.2.2 Verzahnung und weitere Bedingungen der Bewältigung	265
7.3 Forschungsbedarf	268
7.4 Empirische Untersuchung	268
7.4.1 Teilstudie I: Gemeinsamer Schuleintritt	269
7.4.2 Teilstudie II: Vorschule	269
7.4.3 Teilstudie III: Bewältigungsportraits	270
7.5 Diskussion und Ausblick	271
8. Literatur	273
9. Anhang	307